

Lust am Singen wecken

160 Jahre MGV Allendorf: Vorsitzender Werner Mohr wirbt dringend um neue Sänger

VON WILLI ARNOLD

ALLENDORF/EDER. Der MGV Liederkrantz 1857 Allendorf/Eder feiert am Samstagabend mit einem Jubiläumskonzert in der Allendorfer Kirche sein 160-jähriges Bestehen. „Vielleicht können wir dabei auch bei einigen Männern die Lust am Singen wecken, um die lange Tradition unseres Chores weiterzuführen.“ Das ist der Jubiläumswunsch von Werner Mohr, der seit zwei Jahren Vorsitzender, aber schon fast 40 Jahre im Vorstand tätig und begeisterter Sänger im 2. Tenor des MGV ist.



HNA-SERIE

Mein Verein und ich

Mohr weiß auch: „Alle Vereine mit so einer langen Tradition haben Höhen und Tiefen erlebt. Leider sehen wir aber jetzt dem weiteren Fortbestand, wie in vielen anderen dörflichen Gesangsvereinen auch, sehr traurig entgegen. Wenn wir keine jüngeren Sänger bekommen, sind wir aufgrund von Überalterung in ein paar Jahren zur Aufgabe gezwungen.“

Das soll aber möglichst verhindert werden, sagt Vorstandsmitglied Erhard Jakobi: „Wir wollen nicht der Vor-

Sucht Mitstreiter: Der Vorsitzende des MGV Liederkrantz 1857 Allendorf, Werner Mohr, mit dem Plakat zum Jubiläumskonzert.

Foto: Arnold

stand sein, der den MGV aufgibt, sondern mit Engagement den Fortbestand sichern. Uns gehen aber die Ideen aus, wie wir Sänger werben können. Flyer in jeden Briefkasten in Allendorf und persönliche Ansprachen haben bisher nicht gefruchtet“, sagt Jakobi, der selbst mitsingt.

„Wenn wir keine jüngeren Sänger bekommen, sind wir aufgrund von Überalterung in ein paar Jahren zur Aufgabe gezwungen.“

**WERNER MOHR,
MGV-VORSITZENDER**

Zur aktuellen Situation im Chor gibt Vorsitzender Mohr folgende Information: Im Moment habe der Chor noch 18 aktive Sänger mit einem Altersdurchschnitt von 67 Jahren. Auch die wachsende Einwohnerzahl in Allendorf habe sich bisher nicht positiv für

uns ausgewirkt. „Ein Vorbild für uns alle ist unser Ehrenvorsitzender Hans Dippel, der mit 83 Jahren als tragende Stimme und regelmäßiger Teilnehmer an den Chorproben eine wichtige Konstante in unserem Chor ist“, erzählt Mohr.

„Wir geben noch nicht auf, aber wenn wir noch zwei bis drei weitere Sänger verlieren, dann ist vierstimmiger Chorgesang zwangsläufig nicht mehr möglich“, bedauert der Vorsitzende.

Zum Jubiläumskonzert am Samstagabend ab 19 Uhr in der Allendorfer Kirche lädt der Männergesangsverein die Bevölkerung herzlich ein. Die Besucher können sich am Chorgesang des Jubiläumschors und der teilnehmenden Gast-Chöre erfreuen. Auch wenn der Chorsaal diesmal die Kirche ist, werden auch lustige und weltliche Lieder vorgetragen, schließlich gebe es mit dem 160. Geburtstag ein freudiges Ereignis zu feiern.

Zur Person

WERNER MOHR wohnt in Batzenberg, wurde am 5. April 1947 in Hatzfeld geboren. Dort wuchs er auch auf. Nach dem Schulabschluss der mittleren Reife, erlernte er bei Viessmann in Allendorf den Beruf des Maschinenbauers. Zu seinem beruflichen Werdegang bei Viessmann gehörte die Weiterbildung zum Industriemeister Metall und seine Beschäftigung als Konstrukteur, bis er 2007 in den Ruhestand ging. Er ist seit 1969 mit Ehefrau Herta verheiratet, das Ehepaar hat zwei erwachsene Söhne. (wi)

SERVICE

Neue Sänger sind willkommen

Übungsstunden des MGV Allendorf sind jeden Freitag ab 20 Uhr im Vereinsheim, Helenenstraße 9. Informationen dazu gibt der Vorsitzende unter Telefon: 06452/8 137 und lädt interessierte Sänger, oder die es werden wollen, zum Reinschnuppern ein. Aktuelles und Historisches gibt es auf der Vereinsseite unter: www.mgvallendorf.de (wi)

UNSERE SERIE

In unserer Serie „Mein Verein und ich“ stellen wir ein engagiertes Vereinsmitglied vor. Kennen Sie jemanden, den wir auch einmal portraituren sollten? Rufen Sie uns an: 06451/72 33 18. Oder mailen Sie an frankenberghna.de